

ROBERT BOSCH STIFTUNG

Pressemitteilung

„Närrische Mission“ verbindet deutsche und französische Freunde

Robert Bosch Stiftung verleiht Preise für bürgerschaftliches Engagement in deutsch-französischen Städte- und Gemeindepartnerschaften – Erster Platz geht an Ühlingen-Birkendorf für „Opération Machecoul“

Stuttgart – 19. Mai 2006 – Zum dritten Mal verleiht die Robert Bosch Stiftung Preise für bürgerschaftliches Engagement in deutsch-französischen Städte- und Gemeindepartnerschaften. Eine unabhängige Jury wählte unter 130 Bewerbungen die Preisträger der sechs Haupt- sowie 19 Anerkennungspreise aus. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 56 000 Euro vergeben.

Der Preis für bürgerschaftliches Engagement in deutsch-französischen Städte- und Gemeindepartnerschaften wird im zweijährigen Turnus deutschlandweit ausgeschrieben. Insbesondere junge Menschen sollen dafür gewonnen werden, mit Initiative und Ideenreichtum Projekte zu erarbeiten und die Zukunft der deutsch-französischen Kommunalpartnerschaften lebendig zu gestalten. Die vielfältigen binationalen Aktivitäten im Rahmen von über 2000 offiziellen Partnerschaften tragen wesentlich zur Lebendigkeit der deutsch-französischen Beziehungen bei. Die befreundeten Nachbarn überraschen immer wieder mit kreativen Kooperationsprojekten in den Bereichen Jugend, Kultur, Bildung und Sport. Die Schirmherren des Preises sind Professor Rudolf von Thadden, Berater für die deutsch-französische zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt und der ehemalige Minister André Bord, Präsident der Fondation Entente Franco-Allemande.

Für die Präsentation der alemannischen Fasnacht in Frankreich erhielten die Gemeinde Ühlingen-Birkendorf und ihre Partnerstadt Machecoul den ersten Preis (10 000 Euro). In enger deutsch-französischer Kooperation wurde ein Jahr lang die „Närrische Mission“ vorbereitet. 150 Ühlinger Narren reisten in Begleitung einer 22 Meter langen Schwarzwaldtanne nach Frankreich und befreiten ganz in der Tradition der alemannischen Fasnacht die 500 bunt verkleideten Machecouler Schüler. Gemeinsam zogen sie weiter zum Rathaus und sammelten die Gemeindeoberhäupter ein. Mit dem im bretonischen Wind nicht ganz einfachen Aufstellen

der Schwarzwaldtanne als Narrenbaum wurde die Fasnacht offiziell eröffnet, drei Tage lang herrschte dann in Machecoul der Ausnahmezustand. Zum Abschluß wurde im Beisein von rund 800 Personen der Narrenbaum gefällt und im lodernden Feuer verbrannt. „Die Fasnet ist vorbei, aber die Freundschaft lebt weiter – stärker denn je“ so Narrenpräsident Klaus Müller. Das Preisgeld soll dazu dienen, weitere Projekte zur Fortentwicklung der Freundschaft zwischen Ühlingen-Birkendorf und Machecoul zu verwirklichen.

Der **Jury** gehören an:

- **Dr. Wolfgang Bok**, Chefredakteur Heilbronner Stimme
- **Brigitte Borsdorf**, Direktorin Institut français de Düsseldorf
- **Yves Lucas**, vormals Leiter des Bureau du Livre de Jeunesse, Frankfurt am Main
- **Prof. Dr. Klaus Teichmann**, Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Leiter Abteilung Grundlagen/Information/Dokumentation
- **Peter Wien**, Journalist, vormals Programmkoordinator ARTE Deutschland

Eine Liste der ausgewählten Projekte finden Sie im Anhang.

Weitere Informationen unter

www.bosch-stiftung.de/staedtepartnerschaftspreis

Anlage

Preisträger für bürgerschaftliches Engagement in deutsch-französischen Städte- und Gemeindepartnerschaften

1. Preis (à 10 000 Euro)

- Ühlingen-Birkendorf und Machecoul, *Projekt: Präsentation der alemannischen Fasnacht unter Mitwirkung der Bevölkerung in unserer Partnergemeinde Machecoul/Bretagne*

2. Preise (à 7 500 Euro)

- Langenargen und Bois le Roi, *Projekt: Deutsch-Französisches Kindermusical „Pigeon Vole – Ein Floh in geheimer Mission“*
- Neunkirchen und Mantes-la-Ville, *Projekt: Deutsch-Französisches Jugendkochduell*

3. Preise (à 4 000 Euro)

- Harsewinkel und Les Andelys, *Projekt: Austausch von Jugendbotschaftern zum Aufbau eines Jugend-Netzwerkes“*
- Ronshausen und Genas, *Projekt: Deutsch-Französische Jugendbegegnung zum Thema „Erneuerbare Energien und Recycling – Der Schutz der Umwelt“*
- Steißlingen und Saint-Palais-Sur-Mer, *Projekt: Heranführung 10-/11-jähriger französischer und deutscher Kinder an die Sprache und Kultur des Nachbarlandes*

Anerkennungspreise (à 1 000 Euro)

- Alzey-Weinheim und Lembeye, *Projekt: 25 Jahre Partnerschaft Lembeye und Alzey-Weinheim – Wir leben Europa*
- Bad Münstereifel und Fougère, *Projekt: Aus Partnern werden Freunde – durch Spiel, Sport und Kultur*
- Bad Salzuflen und Millau, *Projekt: Die Brücke der Freundschaft – 30 Jahre Städtepartnerschaft Millau/Bad Salzuflen*
- Bad Saulgau und Chalais/Charente, *Projekt: Deutsch-Französisches Feuerwehrsposium*
- Buchloe und Cesson, *Projekt: Hilfe für Bivolarie: Junge Deutsche und Franzosen engagieren sich in Kultur- und Schulprojekten für Kinder in Armut*
- Eltville und Montrichard, *Projekt: Gemeinsame Veranstaltung 40 Jahre Städtepartnerschaft Eltville-Montrichard*

- Friedrichshafen und Saint-Dié-des-Vosges, *Projekt: Gemeinsames Zirkusprojekt mit französischen und deutschen Schülern*
- Gengenbach und Obernai, *Projekt: Ein Fluß – zwei Länder – zwei Sprachen – beiderseits vom Rhein*
- Hofheim am Taunus und Ville de Chinon, *Projekt: Aufführung der Oper „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart mit Jugendlichen aus Hofheim und Chinon am 7. Mai anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag des Kriegsendes in Chinon*
- Karlsruhe und Nancy, *Projekt: Karlsruhe – Nancy ein fotografisches Städteportrait aus Schülerperspektive, Nancy – Karlsruhe un portrait photographique vu par les élèves*
- Leutkirch und Bédarieux, *Projekt: Jugendliche für Jugendliche: Europa und Glas – Ein deutsch-französischer Jugendtreff*
- Lindow und Harfleur, *Projekt: Begegnungen der drei Kulturen im Herzen Europas „HA-LA-LI“ (Harfleur, Lagow, Lindow)*
- Neuss und Châlons-en-Champagne, *Projekt: Ritter im franko-germanischen Raum*
- Neustadt a. Rübenberge und La Ferté-Macé, *Projekt: Zukunftssicherung einer „alten“ Städtepartnerschaft*
- Osterode am Harz und Armentières, *Projekt: Länderübergreifende Integration von Menschen mit Behinderung durch Tanz und mehr...*
- Pattensen und St. Aubin-les-Elbeuf, *Projekt: Partnerschaftssporttage zwischen St. Aubin-les-Elbeuf/Normandie*
- Rhaunen und Saint Valérien, *Projekt: „Musik ohne Grenzen“*
- Ritterhude und Val de Reuil, *Projekt: Austauschfahrt von Grundschulkindern nach Val de Reuil – Gemeinsame Arbeit am Thema „Tiere im Zoo“*
- Wettenberg und Sorgues, *Projekt: Train Fantôme – Spurensuche 60 Jahre nach dem Kriegsende*